

Organisationsstrukturen

Flexible Organisationseinheiten im SAP-System bieten die Möglichkeit, auch komplexe Unternehmensstrukturen abzubilden. Eine Vielzahl von Organisationseinheiten dient dazu, den rechtlichen und organisatorischen Aufbau eines Unternehmens aus unterschiedlichen Sichtweisen darzustellen.

Organisationsstrukturen im Investitionscontrolling

Gesellschaften sind organisatorische Einheiten des Konzerns für die Konsolidierung. Bei externer Rechnungslegung sind die Gesellschaften mit rechtlich selbständigen Unternehmen identisch. Für Zwecke einer internen Rechnungslegung können Gesellschaften beliebig gewählt werden und somit beispielsweise Divisionen, Produktgruppen oder Regionen repräsentieren.

Gesellschaft

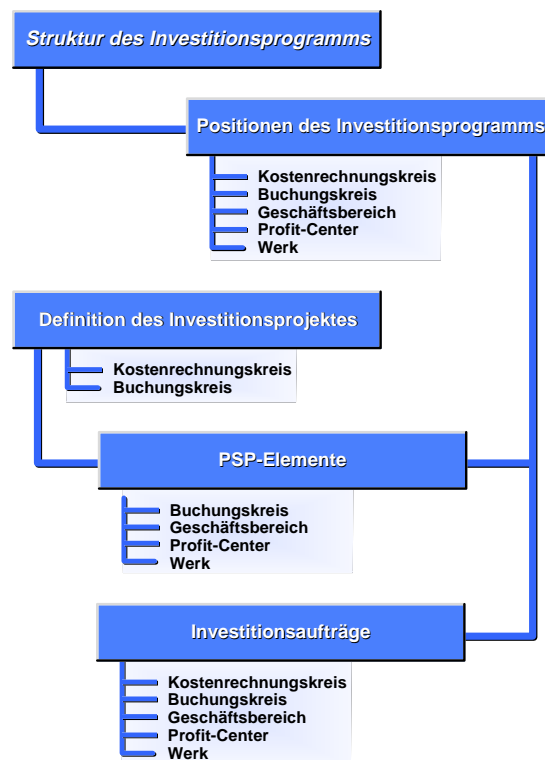


Abb. 2-1: Organisationsstrukturen

Der Buchungskreis stellt eine selbständig bilanzierende Organisationseinheit innerhalb einer Gesellschaft dar. Auf der Ebene des Buchungskreises, der eigentlichen „Firma“ also, werden die vom Gesetzgeber geforderte Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung erstellt.

Buchungskreis

- Geschäftsbereich** Der Geschäftsbereich dient dazu, Ihren Konzern nach wirtschaftlichen Kriterien, z.B. Tätigkeitsgebieten, Sparten oder regionaler Gliederung zu strukturieren. Auf der Ebene des Geschäftsbereichs kann eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellt werden.
- Kostenrechnungskreis** Der Kostenrechnungskreis ist eine betriebswirtschaftliche Organisationseinheit, innerhalb derer die Kostenrechnung durchgeführt wird. Zum Zweck einer buchungskreisübergreifenden Kostenrechnung kann ein Kostenrechnungskreis für mehrere Buchungskreise eines Unternehmens eine gemeinsame Kostenrechnung durchführen. Die zentralen Objekte des Investitionscontrolling: Investitionsprogramme, Investitionsprojekte und Investitionsaufträge werden dem Kostenrechnungskreis zugeordnet. Für Investitionsprojekte und Investitionsaufträge ist zusätzlich die Zuordnung zum Buchungskreis erforderlich.
- Kostenstelle** Die Kostenstelle gilt als der funktionale Ort der Kostenentstehung. Sie ist ein nach Verantwortungsbereich, räumlichen oder abrechnungstechnischen Gesichtspunkten abgegrenzter Teil eines Unternehmens.
- Profit-Center** Ein Profit-Center ist ein eigenverantwortlicher Teilbereich eines Unternehmens. Wesentliche Zielsetzung der Profit-Center-Rechnung ist es, Teilbereiche des Unternehmens wie selbständig am Markt operierende Einheiten erscheinen zu lassen.

Die Einbindung der Investitionsprogramme und Investitionsmaßnahmen in die flexiblen SAP-Organisationsstrukturen wird komplexen Unternehmensstrukturen gerecht und gewährleistet zugleich präzise Darstellungen jedes Teilbereiches in Investitionsprojekten.